



ENGAGIEREN – LEBEN VERÄNDERN

GOVERNORBRIEF Nr. 6 – 30. Dezember 2021

Liebe Freundinnen und Freunde in Rotary,
liebe rotarische Familie!

Der Frühlingsball ist auf den 2. April 2022 verschoben – Der Termin des Tanzereignisses im Distrikt 1900 wurde wegen der sich abzeichnenden Entwicklungen in der Pandemie vorsichtshalber um ein paar Wochen verschoben. Alles bisherigen Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht erneuert werden. Wer sich noch anmelden möchte, kann das via E-Mail an rotarytanzt@kochtokrax.de natürlich jederzeit tun. Ob und wann die „Trainingsstunden“ stattfinden werden, können wir sicher erst Ende Februar/Anfang März 2022 festlegen. **Ich würde mich freuen, wenn auch dieser neue Termin in Ihre/Eure Planungen passt und wir am 2. April 2022 ein Rotary-Fest der besonderen Art feiern werden.**

Governor Nominierung – Die Clubs im Distrikt 1900 wurden über die Clubpräsidentinnen und Clubpräsidenten bereits um die Einreichung von Vorschlägen zur Besetzung des Governoramtes 2024-25 gebeten. Ich bitte weiterhin um Eure Mitarbeit bei der Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten, die unserem Distrikt 1900 als Distrikt Governor dienen möchten. **Bitte reicht mir nach Abstimmung im Club Eure Vorschläge bis zum 15. Januar 2022 schriftlich oder via E-Mail ein.** Die Kandidatinnen und Kandidaten werden im Governorbrief Nr. 7 im Januar 2022 genannt. Der Nominierungsausschuss wird ebenfalls im Januar gebildet und tagt dann entweder online im Zoom oder im Vorfeld der 3. Sitzung unseres Distriktbeirats am 2. März 2022 in Werl.

Die Dynamik einer starken Clubgemeinschaft – Der „Präsidenten-Stammtisch“ unseres Distriktes tagt an jedem ersten Donnerstag im Monat im Zoom (Ausnahme Januar 2022). Im Dezember blickten die amtierenden Präsidentinnen und Präsidenten auf ihr erstes Halbjahr in der Clubführung zurück. Die folgenden Erfahrungen und Tipps gebe ich an dieser Stelle gerne weiter:

- In Pandemiezeiten ist es sehr sinngebend, einen „geschäftsführenden (kleinen) Vorstand“ zu haben, der schnell für den Club Entscheidungen treffen kann.
- Es hat sich bewährt, schon frühzeitig eine Präsidentenstaffette (möglichst für die kommenden drei rotarischen Jahre) aufzustellen, damit die Kontinuität in den Initiativen und Aktionen sowie in wesentlichen „allgemeinen Clubfragen“ gewährleistet ist.
- Alle Events, die das Clubleben und die Freundschaft stärken und die Gemeinschaft fördern, sollten im ersten Halbjahr der Präsidentschaft (Juli bis Dezember) platziert werden. Wie es sich aktuell wieder zeigt, braucht man in Pandemiezeiten eine starke Gemeinschaft. Zu den Aktionen zählen beispielsweise Grillabende, Gartenfeste, „Coffee with the President“ und auch die Clubfahrten – eben alles, was die Clubmitglieder in rotarischer Freundschaft näherbringt und damit verbindet.
- In das zweite Halbjahr der Präsidentschaft sollten dann eher offizielle Feiern (Jubiläen), Charity-Events, anspruchsvolle Vorträge, Neuaufnahmen und neue Projekte gelegt werden.

Die damit mögliche Dynamik einer starken Clubgemeinschaft hat mich persönlich überzeugt.



ENGAGIEREN – LEBEN VERÄNDERN

INFORMATION DER DISTRIKTE 1810 UND 1900 ZUR SPENDENBEREITSCHAFT UND HILFE VON ROTARY ANGESICHTS DER FLUTKATASTROPHE IM JULI 2021

Liebe rotarischen Freundinnen und Freunde,

wieder neigt sich ein seltsames Jahr dem Ende zu. Wieder sind wir dazu aufgerufen, trotz der Feiertage unsere Kontakte „freiwillig“ einzuschränken, wieder droht ein Lockdown, wie auch immer er dieses Mal heißen wird.

Jeder von uns kämpft auf seine Weise gegen die und mit der Pandemie – manche direkt an der medizinischen Frontlinie, andere gegen große berufliche und geschäftliche Herausforderungen. Ganz zu schweigen von Eltern mit schul- oder kindergartenpflichtigen Kindern ... Und im privaten Bereich leiden wir alle unter Einschränkungen unserer Aktivitäten, sei es bei geplanten Feiern, bei Treffen mit Familie und Freunden oder bei Reisen. Selbst der Besuch von Kultur- oder Sportveranstaltungen oder ein schlichter Restaurantbesuch ist mindestens belastet oder sogar unmöglich.

Es gibt vorläufig keine Planungssicherheit für Präsenzveranstaltungen – bei gleichzeitig wachsender „Zoommüdigkeit“.

Lasst uns auch weiterhin gemeinsam, diese rotarische Durststrecke durchzustehen. Eins ist sicher: JEDE Pandemie geht irgendwann zu Ende, und auch SARS-CoV-2 wird einmal eines von vielen Viren sein, die endemisch sind und viele kaum und nur ganz wenige sehr krank machen werden. Bis dahin können wir ganz allgemein als Gesellschaft, aber auch als Rotarier im Besonderen unsere Resilienz und Stärke beweisen.

Und was Stärke, Ideenreichtum, Spendenbereitschaft, Ausdauer und Nachhaltigkeit angeht, kann uns keiner was vormachen! Was wir im deutschsprachigen Raum zu „STURMTIEF BERND“ geleistet haben, war und ist großartig; nahezu „umwerfend“.

Die Resonanz auf unsere Spenden – und Aktionsaufrufe war „unvorstellbar“! Unvorstellbar, weil es so viel, so groß, so viele Menschen, so viele Clubs, so viele Hände waren, dass wir Governor auf Distriktebene und auch der RDG als unser Helfer beim Abwickeln der Spenden von der Wucht „umgeworfen“ wurden.

Ich (Birgitta) weiß nicht, ob ich tatsächlich jede Mail aus den Clubs beantwortet habe (wohl eher nicht – ich bitte das zu Verzeihen) – zeitweise hatte ich 200 täglich aus dem In- und Ausland. Ich weiß nicht, ob ich Euch immer in allem und schnellstens auf dem Laufenden gehalten habe. Ich weiß nur, dass wir – und damit meine ich ALLE – Unglaubliches geleistet haben. Sei es beim Organisieren von Geld, beim Erstellen von Listen, beim Verteilen von „weißer Ware“ oder „Familienhilfen“. Sei es bei der Vermittlung von Familienpatenschaften oder einem Feriendomizil (beide Aktionen laufen noch), sei es beim Finden von Projekten im Bereich Nachhaltigkeit, sei es durch Hands-on ...

Bei allem, was wir hier tun und bewegen, spüren wir eine enorme Verantwortung und rotarische Verpflichtung. Das in uns gesetzte Vertrauen verdient in jeder Hinsicht unseren professionellen und unermüdlichen Einsatz. Die uns entgegengebrachte Dankbarkeit teilen wir gerne mit denen, die unser Handeln in der Fluthilfe erst möglich gemacht haben - mit den großzügigen Spenderinnen und Spendern in den Distrikten und Clubs unserer rotarischen Familie in Deutschland und international. Mit tief empfundenem Respekt sowie unter Beachtung der Privatsphäre und der damit verbundenen Würde der Hilfesuchenden gehen wir behutsam weiter vor. Wie vermeiden weitestgehend den mancherorts anzutreffenden Charity-Aktionismus, bei dem man nicht immer unterscheiden kann, um wen es hier doch letztlich geht. Die bisherige Geduld der Hilfesuchenden hat auch uns deutlich gemacht, dass mit plakativen Aktionen nicht immer geholfen werden kann. Der richtige Zeitpunkt für unsere Rotary-Hilfe ist jetzt.

Um hier effektiv und erfolgreich sein zu können, reichen die vorhandenen Mittel erstmal aus. Auf den **Spendenkonten bei RDG** gingen folgende Beträge ein:

Allgemeine Fluthilfe: 1.493.171

Sturmtief Bernd: 1.238.586

Fluthilfe Distrikt 1900: 326.970 (im Distrikt 1900 konnten darüber hinaus weitere 700.000 Euro gesammelt werden.)



ENGAGIEREN – LEBEN VERÄNDERN

RDG konnte bereits rund 594.000 Euro auszahlen, rund 323.000 wurde an den Förderverein des RC Hagen weitergeleitet und wir wissen in 2022 können wir nachhaltige Projekte zielgerichtet unterstützen.

Im Distrikt 1810, der bekanntermaßen bis weit nach Rheinland-Pfalz reicht, sind nach vorsichtiger Schätzung über die Clubs in den betroffenen Gebieten circa 4,5 Millionen Euro verteilt worden. Im Distrikt 1900 werden wir bis zum Frühjahr 2022 gut 500.000 Euro an die Antragsteller verteilt haben.

Welcher Bedarf sich im kommenden Jahr noch zeigen wird, können wir derzeit kaum abschätzen. Wir als amtierende Governor wissen aber schon heute, dass die Arbeit in der Fluthilfe auch über das rotarische Jahr hinaus in der Governorstafette weitergehen wird. Allen, die uns unterstützt haben und die uns weiter unterstützen werden, danken wir sehr. We are family – we are Rotary!

Mit herzlichen Grüßen
Yours in Rotary

Birgitta Radermacher (Lady Governor D1810)

Thomas Meier-Vehring (Governor D1900)

Wichtige Distrikt-Termine:

- | | |
|-----------------|---|
| 13.01.22 | Offener Präsidenten-Stammtisch online im Zoom |
| 02.03.22 | Sitzung des Distriktbeirats in Werl |
| 4./5.3.22 | President-Elect-Trainings-Seminar (PETS) in Dortmund |
| 18./19./20.3.22 | Deutschland-Konferenz der Rotaracter in Dortmund |
| 26.03.22 | Zweiter Akademietag im Distrikt 1900 |
| 02.04.22 | Frühlingsball der Rotarischen Familie im Tanzcenter kx in Unna |
| 21.05.22 | Action Day der rotarischen Familie in allen Distrikten |
| 10.06.22 | Sitzung des Distriktbeirats in Kamen (16:00 bis 17:30 Uhr) |
| 10.06.22 | Grillparty zum Abschluss des rotarischen Jahres im SportCentrum Kaiserau (Fest der rotarischen Familie im D1900 Gäste können bei Bedarf im Hotel des Sportcentrums übernachten und morgens zur Distriktkonferenz fahren) |
| 11.06.22 | Distriktkonferenz in der Stadthalle Kamen |

Im Governorbrief dieses rotarischen Jahres 2021-22 wird gelegentlich nur die maskuline Genderform verwendet. Dies dient in erster Linie der besseren Lesbarkeit. Gemeint sind im Zweifelsfall selbstverständlich immer Frauen und Männer.